

■ Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Infektionen durch antibiotikaresistente Erreger stellen weltweit eine der größten infektiologischen Herausforderungen dar. Daher ist der rationale und sachgerechte Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin von entscheidender Bedeutung. Zum einen gewährleistet er den bestmöglichen klinischen Behandlungserfolg, zum anderen kann dadurch unmittelbar der zunehmenden Resistenzentwicklung entgegengewirkt werden.

Bereits die in 2008 initiierte Deutsche Antibiotikastrategie (DART) betonte den hohen Stellenwert von Fortbildungsmaßnahmen für die adäquate Anwendung von Antibiotika und für die Bekämpfung der Ausbreitung von (multi-) resistenten Infektionserregern.

Die Ende März 2012 in Kraft getretene Niedersächsische Hygieneverordnung benennt darüber hinaus konkrete Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika im Krankenhaus und fordert die Berufung von Antibiotikabeauftragten in der Klinik.

Der Basiskurs Antibiotikatherapie hat zum Ziel, Ärztinnen und Ärzten bzw. Apothekerinnen und Apothekern, die für diese Aufgabe vorgesehen sind, grundlegende Kenntnisse zum Thema Antibiotikatherapie im Krankenhaus sowie zur Implementierung von Leitlinien zur Behandlung wichtiger bakterieller Infektionen zu vermitteln.

Dr. Matthias Pulz

In Zusammenarbeit mit

äkn ärztekammer
niedersachsen

**APOTHEKERKAMMER
NIEDERSACHSEN**

■ Mittwoch, 15.02.2017

- ab 09:00 Anmeldung
- 09:30 – 09:45 Einführung
Pulz
- 09:45 – 10:15 Die gemeinsame Niedersächsische Strategie gegen Antibiotikaresistenz – OneHealth und die Anforderungen an Krankenhäuser
Feil
- 10:15 – 11:00 Einführung Antibiotic Stewardship I: Grundlagen – Leitlinien, Struktur-, Prozess-, Ergebnisparameter (Teil 1)
Bautsch
- 11:00 – 11:15 Kaffeepause
- 11:15 – 12:15 Fortsetzung (Teil 2)
Bautsch
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Surveillance des Antiinfektiva-Gebrauchs: Techniken, Benchmarking & Pitfalls
Köck
- 14:45 – 15:00 Kaffeepause
- 15:00 – 16:30 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Pneumonien und Harnwegsinfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung
Ahrens

■ Donnerstag, 16.02.2017

- 9:00 – 10:30 Präanalytik, Mikrobiologische Diagnostik und Befundinterpretation
Esser
- 10:30 – 10:45 Kaffeepause
- 10:45 – 11:00 Antibiotikaresistenzstatistiken – ein Überblick
Scharlach
- 11:00 – 12:00 Krankenhausinterne Resistenzstatistik: Erstellen, Interpretieren und Kommunizieren
Esser
- 12:00 – 13:00 Mittagspause

- 13:00 – 14:15 Grundlagen der Antibiotikatherapie und Pharmakokinetik
Dedy
- 14:15 – 14:30 Kaffeepause
- 14:30 – 15:30 Antibiotikatherapie in der Klinik – Beispiel Bauchrauminfektionen: Leitlinien, deren Evaluation und Implementierung (Teil 1)
Eckmann
- 15:30 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 16:30 Fortsetzung (Teil 2)
Eckmann

■ Freitag, 17.02.2017

- 09:00 – 10:45 Implementierung von Antibiotic Stewardship in der Klinik am Beispiel der Sepsistherapie: hauseigene Leitlinien und Qualitätsindikatoren
Ortlepp
- 10:45 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 12:00 Antibiotikverbrauchssurveillance im Krankenhaus mit AVS
Wahlers
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 14:15 Einführung Antibiotic Stewardship II: ABS-Team im Krankenhaus, QM-Indikatoren
Bautsch
- 14:15 – 14:30 Kaffeepause
- 14:30 – 16:00 Perioperative Prophylaxe
Behnke
- 16:00 – 16:15 Abschlussdiskussion
Pulz

Änderungen der Vortragstitel behalten wir uns vor.

Referenten

Dr. med. Peter Ahrens

Aller-Weser-Klinik Verden, Abteilung Anästhesie
Eitzer Str. 20, 27283 Verden

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Wilfried Bautsch

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, Institut für
Mikrobiologie, Immunologie und Krankenhaushygiene
Celler Str. 38, 38114 Braunschweig

Dr. med. Hagen Behnke

Krankenhaus Wittmund gGmbH, Abteilung für
Anästhesiologie, Intensivtherapie, Rettungsmedizin
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund

Jutta Dedy

Universitätsklinikum Essen, Apotheke
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Prof. Dr. med. Christian Eckmann

Klinikum Peine gGmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Minimal-Invasive Chirurgie
Virchowstr. 8h, 31221 Peine

Dr. med. Jutta Esser

Labor Enzenauer und Kollegen
Rostocker Str. 5-7, 49124 Georgsmarienhütte

Dr. med. Fabian Feil

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Referat 401
Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

Dr. med. Robin Köck

Klinikum Oldenburg AöR, Institut für Krankenhaushygiene
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

Prof. Dr. med. Jan R. Ortlepp

Asklepios Kliniken Schildautal, Klinik für Innere Medizin und
Intensivmedizin
Karl-Herold-Str. 1, 38723 Seesen

Dr. med. Matthias Pulz

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Dr. phil. Martina Scharlach

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Dr. med. Kerstin Wahlers

Klinikum Oldenburg AöR, Institut für Krankenhaushygiene
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

Anmeldung Kurs-Nr. 17B15, max. Teilnehmerzahl: 50

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
www.nlga.niedersachsen.de > Aktuelles & Service >
Fortbildungsveranstaltungen

Teilnahmegebühr: 400,00 Euro

Mittagstisch und Pausenimbiss sind im Betrag enthalten.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Niedersachsen
zertifiziert.

Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover, Raum 101/102
Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8
(Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren
zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie
am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4
(Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und
fahren bis Haltestelle „Nackenberg“. Das Stephansstift liegt direkt
gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter:
www.stephansstift.de > Anfahrt

Zimmernachweis:

Hannover Tourismus Service (HTS)
www.hannover.de/de/tourismus
E-Mail: hotels@hannover-tourismus.de
Tel.: 0511/12345-555, Fax: 0511/12345-556/557

Gästehaus im Stephansstift
E-Mail: rezeption@zeb.stephansstift.de
Tel.: 0511/5353-311, Fax: 0511/5353-705

Konzeption und fachliche Information

Dr. med. Matthias Pulz
Dr. phil. Martina Scharlach
NLGA, Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-500
E-Mail: matthias.pulz@nlga.niedersachsen.de

Organisation

Simone Lüllwitz und Carolin Dege
NLGA, Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-108 /-128
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Fotonachweis: © Robert Kneschke – Fotolia.com

www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de



Basiskurs Antibiotikatherapie

für Ärztinnen und Ärzte sowie
Apothekerinnen und Apotheker
aus dem stationären Bereich
in Niedersachsen

15.02. bis 17.02.2017

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Matthias Pulz

Veranstaltungsort:
Stephansstift Hannover



Niedersachsen